



Unternehmensinformation

STADA-Vertriebsgesellschaften erzielen sehr gute Ergebnisse bei 4. DAK-Ausschreibung im deutschen Generika-Markt

Bad Vilbel, 01.08.2011 – Die STADA-Vertriebsgesellschaften STADApHarm GmbH und ALIUD PHARMA GmbH haben bei der 4. Ausschreibungsrunde der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) für in Deutschland bundesweit geltende Rabattverträge für Arzneimittel gemäß § 130 a SGB V nach Ansicht des STADA-Vorstands sehr gute Ergebnisse erzielt.

So hat die DAK, die über ca. 6,5 Mio. Mitglieder von insgesamt ca. 70. Mio. gesetzlich Versicherten in Deutschland verfügt, mit diesen beiden STADA-Vertriebsgesellschaften von insgesamt 33 Wirkstoffen entsprechende Verträge für jeweils zehn Wirkstoffe – darunter einige Neueinführungen und Eigenfertigungen – abgeschlossen.

Die Verträge sind rechtswirksam, starten zum 01.10.2011 und haben eine reguläre Laufzeit von zwei Jahren.

Bei den auf Mehrzugschlagbasis (Multi-Source) ausgelegten Rabattverträgen ist die jeweilige STADA-Vertriebsgesellschaft einer von drei Vertragspartnern der DAK.

Angesichts dieser mit der DAK neu abgeschlossenen Rabattverträge und der zuvor gewonnenen großvolumigen Zuschläge mit der AOK geht der STADA-Vorstand davon aus, dass der Marktanteil des Konzerns nach Absatz im deutschen Markt weiter steigen wird. Insgesamt verfügt STADA nun über Rabattverträge mit fast allen gesetzlichen Krankenkassen im deutschen Markt.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / D - 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend